

Curler vom 1. SCV Geising überragend Deutscher Meister Mixed Doubles



In beeindruckender Manier setzten sich die beiden Curler Julia Meißner und Andy Büttner vom 1. SCV Geising in Hamburg als Deutscher Meister Mixed Doubles durch. Vom 17. Bis 19. Februar ging es dabei neben der Entscheidung um die Deutsche Meisterschaft auch um die Qualifikation zur Weltmeisterschaft Ende April 2017 in Lethbridge/ Kanada, welche sich die beiden mit dem Titel sicherten.

Im Spielsystem „Round Robin“ (Jeder gegen Jeden) spielten sie gegen Teams aus Chemnitz, Hamburg, Füssen und Garmisch-Partenkirchen. Der Sieg am ersten Wettkampftag gegen den Titelverteidiger vom SC Riessersee (Garmisch-Partenkirchen) bereitete den Weg in einen erfolgreichen Wettkampf. Meißner und Büttner zeigten eine herausragende Leistung und ließen dem Team um die Olympiasiegerin, mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meisterin Andrea Schöpp keine Chance. Es folgten Siege gegen das Juniorenteam des CC Füssen und ein Hamburger Team. Am Sonntag stand dann zunächst das sächsische Derby gegen Andrea Fischer und Holger Langerau auf dem Plan, das Meißner und Büttner klar für sich entschieden. Nach fünf Siegen in Folge wurden beide auch und nicht nur vom Hamburger Publikum als Favoriten auf den Gesamtsieg anerkannt, dafür musste jedoch noch ein Sieg gegen die Hamburger Lokalmatadoren Sina Frey und Leon Hundertmark her. Das „Finale“ gestalteten beide Teams wahnsinnig spannend, wobei vor allem Sina Frey mit fantastischen Steinen auf heimischem Eis ihr Hamburger Team im Spiel, die Zuschauer in Atem und das Team vom 1. SCV Geising auf Schlagdistanz hielt. Meißner und Büttner ließen sich davon jedoch nur in wenigen Momenten beeindrucken und antworteten mit Coolness, taktischer Disziplin und ebenso hervorragendem – wenn auch weniger spektakulärem – Spiel. Nachdem sie kurz vor Schluss noch zurücklagen, sicherten sie sich den Sieg im letzten End mit 8:7 und damit auch ungeschlagen und somit hochverdient den Titel.

Der 1. SCV Geising tritt mit Julia Meißner und Andy Büttner vom 22. Bis 29. April bei der Mixed Doubles WM für Deutschland in Kanada an. Diese Weltmeisterschaft ist zugleich die letzte Möglichkeit für Deutschland, sich in dem Bereich für die Olympischen Spiele in Pyeongchang zu qualifizieren. Die junge Disziplin, die 2018 erstmals auch olympisch vertreten sein wird, fordert von

den Sportlern zu jedem Zeitpunkt des Spiels Höchstleistungen ab. Umso bemerkenswerter ist die Leistung der beiden Sportler einzuschätzen, die sich in den letzten Monaten unter Alltagsbedingungen ein Spiel auf Leistungssportniveau erarbeitet haben. Diesen Weg gilt es weiterhin zu unterstützen. Dabei sind Meißner und Büttner aufgrund mangelnder Förderung von Seiten des nationalen Verbandes neben dem Verständnis ihrer Arbeitgeber und der Unterstützung Seitens des Vereins auch auf Sponsoren angewiesen, die sich dem Erfolgsweg des Teams mit ähnlichem Ehrgeiz anschließen. Wer Interesse hat, an dieser Stelle in die regionale Leistungssportentwicklung zu investieren, kann sich gern an den 1. SCV Geising wenden (Kontakte auf www.curling-geising.de) und Partner auf dem Weg zu einer erfolgreichen WM und darüber hinaus werden. Julia und Andy danken auf diesem Weg auch allen Fans für die Unterstützung, ihren Arbeitgebern für ihre Kooperation, dem 1. SCV Geising für das Vertrauen und dem Team der Eishalle „Gründelstadion“ Geising für ihr Engagement.

Robert Franke/ 1. SCV Geising

